

## [Die Russen haben zwei gefangene Angehörige der Nationalgarde in der Oblast Donezk erschossen](#)

**11.09.2026**

Die ukrainischen Verteidiger, die in einem Waldstreifen in der Nähe von Dobropilje einen Kampfeinsatz durchführten, wurden von den Angreifern gefangen genommen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Verteidiger, die in einem Waldstreifen in der Nähe von Dobropilje einen Kampfeinsatz durchführten, wurden von den Angreifern gefangen genommen.

Das russische Militär hat zwei gefangene Angehörige der Nationalgarde in der Nähe von Dobropilja in der Region Donezk hingerichtet. Dies teilte die Pressestelle der regionalen Staatsanwaltschaft am Freitag, dem 11. September, mit.

Nach Angaben der Ermittlungsbehörden befanden sich am 2. September zwei Soldaten der Nationalgarde der Ukraine auf einer Feuerposition in einem Waldstreifen in der Nähe von Dobropilja. Die ukrainischen Verteidiger, die einen Kampfeinsatz durchführten, wurden von den Angreifern gefangen genommen. Anschließend wurden sie von Angehörigen der russischen Streitkräfte hingerichtet, indem sie mit automatischen Waffen erschossen wurden.

Derzeit laufen Ermittlungsmaßnahmen, die darauf abzielen, alle Umstände des Vorfalls sowie die an der Begehung des genannten Verbrechens beteiligten Personen aus den Reihen der russischen Streitkräfte zu ermitteln.

„Die Tötung von Gefangenen stellt einen groben Verstoß gegen die Genfer Konventionen dar und gilt als schweres internationales Verbrechen“, betonte die Staatsanwaltschaft.

Es wurde eine vorgerichtliche Untersuchung im Rahmen eines Strafverfahrens wegen der Begehung eines Kriegsverbrechens mit Todesopfern eingeleitet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.